Mitteilungsvorlage 0103/2026

Az:

GEMEINDE EBERSDORF B.COBURG

Referat/Sachgebiet	Sachbearbeiter	
Ordnungswesen	Denis Kinstler	
Beratung	**Datum**	
Gemeinderat	27.10.2026	nicht öffentlich

Betreff

TOP 9
Außerbetriebnahme des Löschfahrzeugs 8/6 der Freiwilligen Feuerwehr Frohnlach - zukünftige Ausrichtung

Am 31.08.2026 erfolgte beim Löschfahrzeug (LF 8/6) der Freiwilligen Feuerwehr Frohnlach die regelmäßige Durchsicht durch die Firma Magirus. Hierbei wurden leider erhebliche Mängel am Fahrgestell festgestellt, hauptsächlich starke Korrosion am Aufbaurahmen selbst.

Das Fahrzeug musste daraufhin außerbetrieb genommen werden. Nach Auffassung der Firma Magirus ist eine Reparatur, mit Hinblick auf den Restwert des Fahrzeugs (Baujahr 1992) nicht mehr wirtschaftlich.

Es muss somit eine Ersatzbeschaffung für das Fahrzeug erfolgen, damit die Freiwillige Feuerwehr Frohnlach wieder einsatzbereit ist. Die Feuerwehr Frohnlach ist bereits einige Jahre tagsüber nicht einsatzfähig, bzw. abgemeldet. Der Brandschutz für den Ortsteil Frohnlach ist dadurch nicht gefährdet, da die Freiwillige Feuerwehr Ebersdorf, aufgrund der Ortslage, Frohnlach ebenfalls abdeckt.

Nach dem Feuerwehrbedarfsplan wäre die Freiwillige Feuerwehr Frohnlach erst nach Kleingarnstadt und Oberfüllbach mit einer Ersatzbeschaffung an der Reihe gewesen. Bei beiden Ortsteilen wurden die Ersatzbeschaffungen bereits durch den Gemeinderat beschlossen und es haben auch die Vorarbeiten hierzu begonnen.

Frohnlach vorzuziehen würde kurzfristig keine Lösung sein, da auch hier eine Ersatzbeschaffung insgesamt ca. zwei Jahre dauern wird.

Die Freiwillige Feuerwehr Frohnlach hat eigenständig bei einer Firma, die darauf spezialisiert ist, gebrauchte Feuerwehrfahrzeuge anzukaufen und komplett neu aufzubereiten Angebote angefragt. Preislich liegt hier ein LF 8/6 bei rund 135.000 €. Die Wertgrenzen für eine direkte Vergabe wären hiermit bereits überschritten und die Gemeinde müsste hierzu eine öffentliche Ausschreibung durchführen. Weiterhin wären diese Fahrzeuge leider nicht förderfähig.

Seitens der Verwaltung kann diese Vorgehensweise somit nicht empfohlen werden. Als schnellste Lösung wäre eine Vorgehensweise wie beim verunfallten Löschfahrzeug der Feuerwehr Ebersdorf möglich. Es sollte ein älteres, aber funktionsfähiges Fahrzeug einer anderen Feuerwehr gekauft werden, um die nötige Zeit für eine normale Ersatzbeschaffung zu schaffen.

Hierfür fand eine Markterkundung statt. Tatsächlich konnten zwei Fahrzeuge in der Nähe ermittelt werden. Die FFW Heilgersdorf (Stadt Seßlach) verkauft zurzeit ihr Löschfahrzeug LF 8 (Baujahr 1990) und in der FFW Schneckenlohe steht ebenfalls ein, dem bisherigen Fahrzeug aus Frohnlach baugleiches LF 8/6 zum Verkauf.

Das Löschfahrzeug der FFW Schneckenlohne wurde seitens der Feuerwehr Frohnlach getestet und für ungeeignet befunden. Es müsste im Geräteraum enorm umgebaut werden, wodurch die Kosten in Relation zum möglichen Kaufpreis zu hoch wären. Ebenfalls wären Reparaturen, insbesondere der Bremsen, notwendig.

Das Fahrzeug der FFW Heilgersdorf komme ebenfalls nicht in Frage, da es nicht wasserführend ist. Die Kreisbrandinspektion sieht dies jedoch als nicht zwingend erforderlich, zumindest im Hinblick auf eine Übergangslösung, an. Weiterhin wurde sämtliche Funktechnik aus dem Fahrzeug ausgebaut und es würden nach Aussage des dortigen Gerätewarts weitere Reparaturkosten anfallen. Dadurch würden auch hier hohe Umbaukosten zum eigentlichen Kaufpreis anfallen.

Nunmehr hat die Freiwillige Feuerwehr Frohnlach bei weiteren Firmen zwecks einer Reparatur angefragt. Die Stellungnahme hierzu liegt der Vorlage bei. Seitens der Verwaltung wurde mit der Firma Gerlicher aus Fürth a. Berg Rücksprache hierzu gehalten. Eine Reparatur ist anscheinend grundsätzlich möglich, ein konkretes Angebot liegt ebenfalls vor. Die Kosten liegen hier bei 6.684,30 €. Nachdem bei den anderen Lösungen Umbaukosten ebenfalls anfallen, ist eine Reparatur durch die Firma Gerlicher die wirtschaftlichste Lösung.

Was die zukünftige Ausrichtung der FFW Frohnlach betrifft, wird die Verwaltung weitere Gespräche mit der Freiwilligen Feuerwehr Frohnlach unter Einbeziehung der Kreisbrandinspektion und des federführenden Kommandanten führen. Dem Gemeinderat wird hierzu, sobald konkrete Lösungsansätze erarbeitet worden sind, ein Vorschlag zur Beschlussfassung vorgelegt.

Anlagen:
20261026 Schreiben der KBI Coburg fachliche Bewertung FFW Frohnlach 15 10 2026
Stellungnahme Feuerwehr Frohnlach